Absender

Ansurallah Spokesperson

Mr. Mohamed Abdelsalam

29. Juni 2023

Sehr geehrter Herr Abdelsalam,

Ich möchte Sie an die beiden Journalisten

Herr **MOHAMMED AL-SALAHI** und Herr **MOHAMMED AL-JUNAID**

erinnern. Nach Meldungen von Amnesty International werden sie weiterhin von den De-facto-Behörden der Huthi im Haftzentrum des Sicherheits- und Nachrichtendienstes in Hodeidah festgehalten, obwohl sie am 20. Juni 2022 bzw. 13. Juli 2022 hätten freigelassen werden müssen.

Mohammed al-Salahi und Mohammed al-Junaid waren im Oktober bzw. November 2018 von Sicherheits- und Geheimdienstkräften der Huthi in Hodeidah willkürlich festgenommen worden. Ein Gericht verurteilte sie am 28. Juni 2022 wegen angeblicher Spionage und Unterstützung der "saudischen und emiratischen Aggression" zu jeweils drei Jahren und acht Monaten Haft.

Nach ihrer Festnahme waren die Journalisten schweren Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt. **Mohammed al-Salahi** war nach seiner Festnahme fünf Monate lang verschwunden und wurde laut Angaben seines Rechtsbeistands während der Verhöre, die zwei Monate andauerten, schwer geschlagen. Die Sicherheitskräfte hängten ihn in Handschellen an der Decke auf und schlugen ihn auf die Hoden. Der Journalist musste zudem ein erzwungenes "Geständnis" unterschreiben, das im Verfahren zugelassen wurde.

**Ich bitte Sie, sehr geehrter Herr Abdelsalam, eindringlich,**

* dafür zu sorgen, dass die De-facto-Behörden der Huthi Mohammed al-Junaid und Mohammed al-Salahi umgehend freilassen;
* unbedingt sicherzustellen, dass die beiden Männer bis zu ihrer Freilassung nicht weiter gefoltert noch in anderer Weise misshandelt werden;
* eine gründliche und unparteiische Untersuchung der Foltervorwürfe von Mohammed al-Salahi zu veranlassen und die dafür Verantwortlichen in fairen Verfahren vor Gericht zu stellen.

Hochachtungsvoll grüsst Sie

Dieser Brief geht an folgende Adressen:

Ansurallah Spokesperson Mohamed Abdelsalam

The Ambassador of Yemen in Berlin, Germany (Copy)